

## **Kakao-Workshops für Schulen**

Ein Angebot für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I und II und der Grundschulen.

### **„Bittere Bohne – süßes Vergnügen?“ Was steckt hinter unserer Schokolade?**

Kakao und Kakaoprodukte versüßen uns den Alltag. Doch wo kommen die Genussmittel eigentlich her? Wie wird Kakao angebaut und verarbeitet? Und wer verdient wie viel an einer Tafel Schokolade?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt des Workshops. Dabei gehen wir dem bitteren Beigeschmack der süßen Freude auf die Spur: Wir schauen uns den Arbeitsalltag der Kakaoproduzent\*innen an und begeben uns auf die Weltreise der Schokolade von der Kakaobohne bis zur fertig verpackten Tafel. Anhand der Ausstellung „Bittere Bohne – süßes Vergnügen?“ diskutieren wir die Unterschiede zwischen konventionell und fair produzierter Schokolade.

**Wann:** Die Workshops können im Zeitraum von Mittwoch, 24.11.2020, bis Freitag, 10.12.2020, vormittags oder nachmittags (Uhrzeit nach Vereinbarung) gebucht werden.

**Wo:** Veranstaltungsraum in der Stadtbücherei Tübingen oder der Unterrichtsraum Ihrer Klasse.

An folgenden Terminen kann der Veranstaltungsraum in der Stadtbücherei genutzt werden:

25.11. / 14-18 Uhr	01.12. / ganztägig	08.12. / ganztägig
30.11. / ganztägig	02.12. / ganztägig	09.12. / ganztägig

Die Ausstellung „Bittere Bohne – süßes Vergnügen?“ (<https://kakaorausstellung.de/>) befindet sich in der Stadtbücherei, Nonnengasse 19 (Öffnungszeiten laut Homepage; montags geschlossen).

**Gebühren:** Da wir mit Referent\*innen des Programms *Bildung trifft Entwicklung* arbeiten, fällt ein Eigenbeitrag von 20 Euro für 2 Zeitstunden bzw. von 25 Euro für 2 – 4 Zeitstunden an.

Anmeldungen mit Termin- und Ortswunsch sowie Anzahl der Schülerinnen und Schüler und der Klasse unter: **bildung@weltladen-tuebingen.de**

**Anmeldefrist:** 17.11.2021

Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Die Workshops werden anlässlich des chocoMARKTES vom Bildungs-AK des Weltladens in Kooperation mit dem EPIz (Entwicklungspädagogisches Informationszentrum) angeboten. Die ReferentInnen werden über das Programm *Bildung trifft Entwicklung* finanziert. Die Ausstellung wird von der Beauftragten der Fairtrade-Stadt Tübingen organisiert.

Wir freuen uns über Ihr Interesse,

der Bildungs-AK des Tübinger Weltladens / Aktionszentrum Arme Welt e.V.